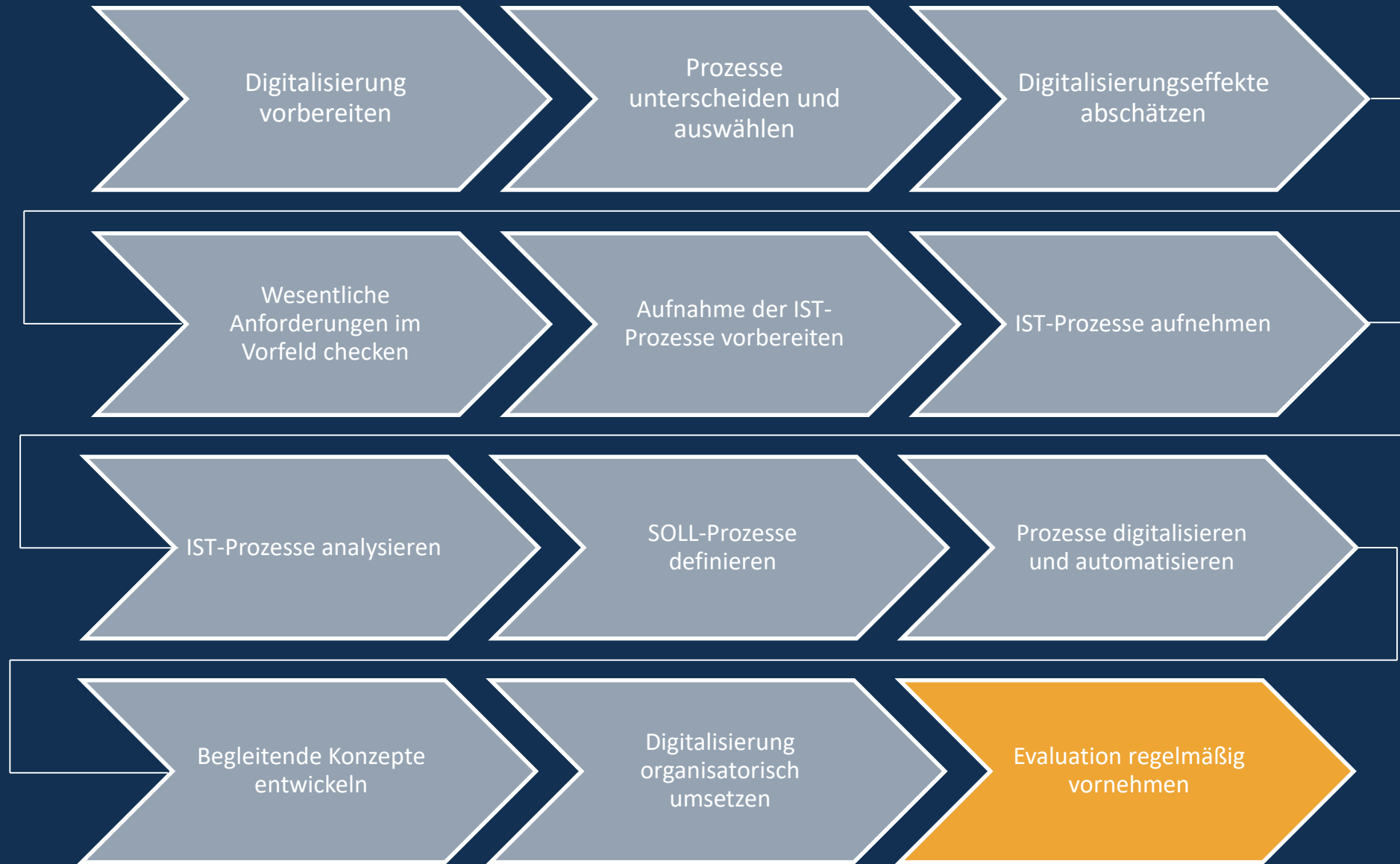


12 Evaluation regelmäßig vornehmen

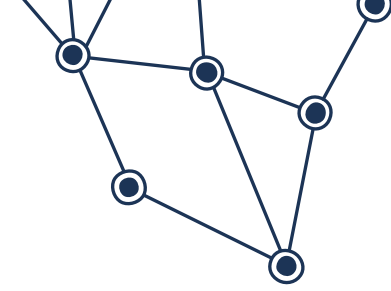
12. 1 Evaluationskonzept ausarbeiten



Toolbox zur Digitalisierung interner Arbeits- und Leistungsprozesse



12 Evaluation regelmäßig vornehmen

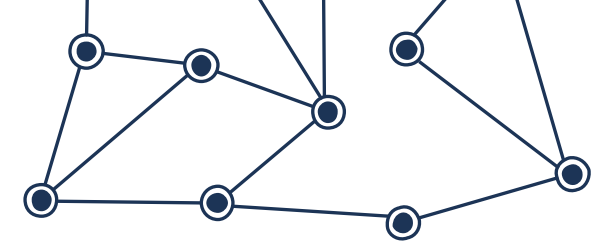


Ein standardisiertes Vorgehen zur regelmäßigen Überprüfung der Prozesse muss implementiert werden, um die digitalisierten Prozesse weiter zu optimieren. Andernfalls droht die Gefahr, dass sich z. B. neue Schwachstellen ergeben und diese unentdeckt bleiben.

Die Ausarbeitung eines Evaluationskonzeptes sowie weitere wichtige Hinweise zur regelmäßigen Evaluation des Prozessfortschritts werden im letzten Prozessschritt der Toolbox zur Digitalisierung interner Arbeits- und Leistungsprozesse behandelt.

12. 1 Evaluationskonzept ausarbeiten

Leitfragen



Warum ist der Teilschritt wichtig?

Ein Evaluationskonzept ist ein entscheidendes Instrument, um Fehlerquellen und Ineffizienzen frühzeitig aufzudecken. Damit die Digitalisierung für kommunale Unternehmen langfristig erfolgreich verläuft ist die Festlegung von Art und Umfang der Evaluation ein entscheidender Schritt.

Was ist im Teilschritt konkret zu tun?

In diesem Schritt gilt es die Rahmenbedingungen und Ziele der Evaluation zu erfassen und zu definieren. Somit wird ein direktes Evaluationskonzept erstellt.

Welche Instrumente/Methoden helfen mir bei der Umsetzung?

Es wird eine [Checkliste](#) zur Erstellung und Umsetzung eines Evaluationskonzeptes bereitgestellt.

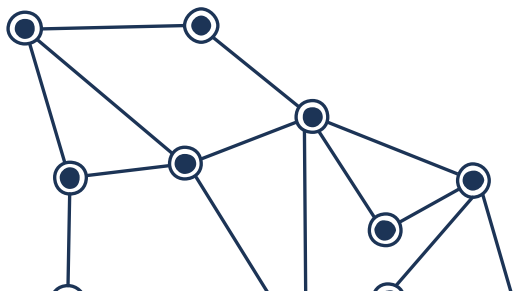
Wo finde ich weiterführende Informationen?

Im „[Leitfaden Evaluation](#)“ werden detaillierte Einblicke in die Gestaltung von Evaluation gegeben.

Eine Checkliste für einen „[Lessons Learned Workshop](#)“ ist hier verlinkt.

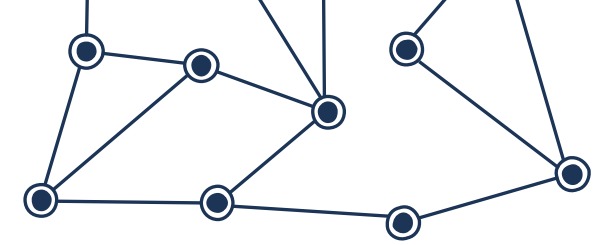
Wie geht es weiter?


Im nächsten und [abschließenden Teilschritt der Toolbox](#) werden wichtige Hinweise und Tipps zur regelmäßigen Evaluation gegeben.



12. 1 Evaluationskonzept ausarbeiten

Checkliste: Evaluationskonzept





Checkliste: Evaluationskonzept

Projekt	
Datum	
Mitarbeiter	

1

Auftrag		Anmerkungen
Problemstellung bzw. Evaluationsfrage formulieren: <i>Was (oder worüber) möchten wir (etwas) wissen?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Qualitätsbereich bzw. Evaluationsbereich festlegen: <i>Was evaluieren wir?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ziele der Evaluation formulieren: <i>Wozu/Warum wollen wir das wissen?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Stichprobe/Zielgruppe(n) auswählen: <i>Von wem wollen wir das wissen?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Kriterien festlegen: <i>Wie soll es sein?</i> <i>Woran wollen wir festmachen, ob das Ziel erreicht wurde?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Indikatoren beschreiben: <i>Woran erkennen wir, ob es so ist, wie es sein soll?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Methoden und Instrumente auswählen oder entwickeln: <i>Wie und womit (mit welchen Instrumenten) evaluieren wir?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Daten und Informationen sammeln (Durchführung der Evaluation)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Daten und Informationen aufbereiten	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Evaluationsergebnisse auswerten: <i>Was ist herausgekommen?</i> <i>Wie können wir die Ergebnisse deuten?</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ergebnisse vor den Befragten präsentieren	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Schlussfolgerungen ziehen	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ziele formulieren und Maßnahmen ableiten	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

2

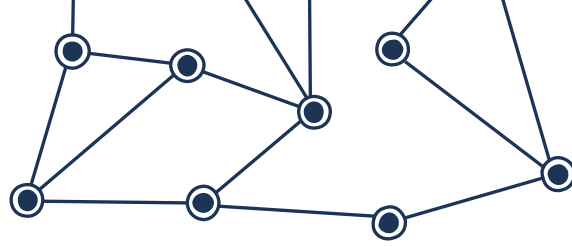


„Evaluation bezeichnet die systematische Analyse und Bewertung von Maßnahmen und Prozessen.“

Quelle: In Form 2017: [Leitfaden Evaluation](#), S. 5. Zuletzt aufgerufen am 22.05.19



Förderhinweise



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt „AKTIV-kommunal - Arbeitsgestaltung für kommunale Unternehmen in digitalen Innovations- und Veränderungsprozessen“ wird im Rahmen des Programms „Zukunft der Arbeit“ (FKZ 02L15A100) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die AKTIV-kommunal Toolbox zur Digitalisierung interner Arbeits- und Leistungsprozesse wurde im Rahmen des Teilprojektes „Ansatz zur Digitalisierung von Arbeitsprozessen unter Bedingungen gesellschaftlich notwendiger Dienstleistungen“ (FKZ 02L15A105) erstellt. Diese Toolbox wurde von den Projektpartnern Fraunhofer IAO sowie den Stadtwerken Konstanz federführend realisiert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

GEFÖRDERT VOM

